



## Countdown zur NEW HOUSING 2024: Das erwartet die Besuchenden

**Noch wenige Tage, dann wird die Messe Karlsruhe wieder zum Treffpunkt für Fans des kleinen Lebens aus Deutschland und ganz Europa. Die NEW HOUSING – Europas größtes Tiny House Festival findet vom 28. bis 30. Juni statt – und das erwartet die Besuchenden.**

**Karlsruhe.** Häuser, Dienstleistende, Expertinnen und Experten und vieles mehr – die NEW HOUSING in der Messe Karlsruhe bietet vom 28. bis 30. Juni wieder alles und vielleicht mehr, was Fans und Interessierte von Kleinwohnformen jeglicher Art begeistert.

### Viele verschiedene Haustypen

Knapp [70 Ausstellende](#) präsentieren auf Europas größtem Tiny House Festival über 30 Häuser. Darunter sind Tiny Houses on Wheels, aber auch Modulhäuser. Diese können an die jeweilige Lebenssituation angepasst und entsprechend vergrößert oder verkleinert werden. Insgesamt umfasst die gezeigte Bandbreite Bauten der klassischen Holzständer- oder der leichten Aluminiumbauweise, Mikroappartements sowie Single- und Minihäuser. Besuchende treffen in der Halle 1 aber auch auf Anbieter praktischer Möbel, auf Banken und andere Dienstleistende. Auch Beratungsstellen, wie der Tiny House Verband, sind vor Ort.

### Der Lageplan

Neben der Halle 1, in der die meisten Ausstellenden zu finden sein werden, findet die NEW HOUSING auch im begrünten Atrium statt. Im Herzen der Messe können Besuchende weitere Häuser hautnah besichtigen. Für diejenigen, die kleine Giganten sehen wollen, steht die Tiny Giants Area bereit.

### Inhaltlich stark

Schon mal da gewesen und wieder präsent auf der NEW HOUSING, sind die [Workshops](#). Konzipiert sind diese sowohl für Anfänger als auch für Tiny-House-Fortgeschrittene. In intensiven Kursen können Interessierte diverse Themen mit Minihausbezug erarbeiten. Ein Workshop dauert etwa zwei Stunden, so dass neben diesem noch ein entspannter Besuch des Festivals möglich ist.

Fester Bestandteil der NEW HOUSING und auch in diesem Jahr wieder dabei, sind die Vorträge von Expertinnen und Experten im in diesem Jahr erstmals [moderierten Forum](#). In zirka 30-minütigen Impulsvorträgen geht es um Themen wie „Kleiner Bauen in Massivbauweise“, „Trenntoiletten im Tiny Haus“ oder

**Karlsruher Messe- und  
Kongress GmbH**  
Festplatz 9  
76137 Karlsruhe  
tel +49 721 3720-0  
fax +49 721 3720-99-2116  
info@messe-karlsruhe.de  
messe-karlsruhe.de

**Messe Karlsruhe**  
Messeallee 1  
76287 Rheinstetten

**Kongresszentrum**  
Festplatz 9  
76137 Karlsruhe

**Geschäftsführerin**  
Britta Wirtz

**Vorsitzende des Aufsichtsrats**  
Erste Bürgermeisterin  
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim  
HRB 100147

**Mitglied**  
AUMA | FKM | GCB  
IDFA | EVVC | ICCA

[new-housing.de](http://new-housing.de)



auch „Tiny House-Finanzierung“. Auch Nadine Nebel wird präsent sein. Die Wissenschaftlerin der Hochschule Düsseldorf spricht über ihr Forschungsprojekt, bei dem sie grob gesagt herausfinden will, [wie viel Quadratmeter das Glück](#) braucht.

### **NEW HOUSING bei „tinyon“**

Sowohl in den Workshops als auch im Expertenforum vertreten sein, werden Chris&Caro vom Podcast „tinyon“. Wie schon im vergangenen Jahr, werden die beiden eine Folge live auf der NEW HOUSING-Bühne aufzeichnen. Sie sprechen über ihr erstes Jahr, in dem sie bereits im Minihaus wohnen und ihre 365 Erkenntnisse, die sie in dieser Zeit gewinnen konnten.

Ramona Jonait, Projektleiterin der NEW HOUSING, war vor einigen Wochen zu Gast im [Podcast „tinyon“](#). Sie sagt: „An der NEW HOUSING freut mich, dass sie eine einzigartige Plattform für eine noch wachsende Branche darstellt. Das Festival trägt seinen Teil dazu bei, diverse Akteure zusammenzubringen und mehr Stabilität, Akzeptanz und Verständnis in den und für den Markt zu bringen. Ich freue mich am meisten auf ein echtes Festivalgefühl, auf tolle Austauschmomente, auf ein Zusammentreffen der verschiedensten Menschen. Denn uns alle verbindet eines: das Interesse an Kleinwohnformen.“

### **Musik und Kulinarik**

Das Zusammentreffen fördern und für ein echtes Festivalgefühl sorgen, werden auf der NEW HOUSING die Tiny Concerts. An allen drei Festivaltagen jeweils von 12 bis 14 Uhr – am Samstag zusätzlich von 14.45 Uhr bis 16.45 Uhr - sorgen junge Singer-Songwriter für Live-Musik und vielleicht bei dem ein oder anderen Zuhörenden für Gänsehaut.

Für eine nie da gewesene Vielfalt an Kulinarik sorgen in diesem Jahr ganze neun [Foodtrucks](#). Ob mexikanisches Essen, ausgefallene Fritten und Süßes, auf der NEW HOUSING wird jeder essensliebende Mensch glücklich.

### **Besonderer Service**

Besuchende vor Ort, aber auch Interessierte zu Hause erhalten heuer einen ganz besonderen Service. Im [Liveblog](#), der auf der NEW HOUSING-Internetseite zu finden sein wird, informiert das Messteam regelmäßig über alles Wichtige des Festivals.

„Dem NEW HOUSING-Team ist auch in diesem Jahr eine tolle Mischung aus wertvoller und so in Europa einzigartiger Ausstellung, inhaltlich hoch interessanten Vorträgen und Workshops sowie entspannter und einem Festival



würdiger Atmosphäre gelungen. Ich kann es kaum erwarten, zu sehen, wie die Besuchenden das Angebot annehmen werden, welche spannenden Gespräche entstehen werden und wie sich die Minihausbewegung erneut – auch mithilfe der NEW HOUSING – weiterentwickelt“, sagt René Naumann, Bereichsleiter Eigenmessen der Messe Karlsruhe.

Weitere Informationen zur NEW HOUSING finden Sie unter: [www.new-housing.de](http://www.new-housing.de)

### **Mehr zu Tiny Houses**

**Gegenentwurf:** In einer Welt des Übermaßes, in der Ressourcen verbraucht werden und sich das Klima immer stärker aufheizt, sind Tiny Houses der Gegenentwurf. Die kleinen Häuschen von 15 bis 50 Quadratmetern bieten alles, was ein Mensch braucht – aber nicht mehr, als notwendig ist.

**Platzwunder:** Wegen ihrer geringeren Größe müssen Tiny Houses und deren Einrichtung gut durchdacht sein. Originelle, individuelle und raffinierte Möbelkonstruktionen sind daher fester Bestandteil der kleinen Häuser. Diese werden so zu echten Platzwundern und Meistern der Multifunktionalität.

**Ökologischer Fußabdruck:** Während für den Bau eines Tiny Houses weniger Ressourcen verwendet werden als für den eines konventionellen Hauses, bleibt auch in der Folge der ökologische Fußabdruck von Tiny-House-Bewohnern geringer. Auch muss für Tiny Houses weniger Fläche versiegelt werden – wenn überhaupt. Bei kleinen Häusern auf Rädern reduziert sich die Versiegelung nochmal deutlich. Klar ist: Weniger Fläche bedeutet weniger Belastung für die Umwelt. A propos Umwelt: Die Natur gehört selbstverständlich zu Tiny Houses dazu. Bewohner leben im Einklang mit ihrer Umwelt, der Garten ist quasi ein natürlicher Teil der Tiny-House-Fläche.

**Kosten:** Während der Bau eines konventionellen Hauses in Deutschland derzeit durchschnittlich zwischen 320.000 und 360.000 Euro kostet, müssen Häuslebauer für Tiny Houses wesentlich weniger ausgeben. Aufgrund der niedrigeren Fläche sind auch die Grundstückspreise sowie die Unterhaltskosten in der Folge geringer.

**Mobilität und Flexibilität:** Wer ein konventionelles Haus besitzt, seinen Arbeitsplatz aber wechseln möchte oder diese tut, muss mehr Aufwand oder Einschränkungen hinnehmen. Entweder, die Suche nach einem neuen Arbeitsplatz ist örtlich stark begrenzt, oder aber der Weg zur Arbeit wird zur regelmäßigen Geduldprobe. Tiny-House-Bewohner kennen das nicht. Vor allem Houses on Wheels, aber auch Modulhäuser bestechen durch ihre Flexibilität und Mobilität. Allerdings: Noch gibt es rechtliche Fragen zu klären.



**Die Grundstücksfrage:** Wie bei konventionellen Häusern auch, brauchen Tiny-House-Besitzer ebenso ein Grundstück mit Anschluss an das öffentliche Straßen-, Wege-, Ver- und Entsorgungsnetz. Voraussetzung dafür: der Bebauungsplan. Und hier liegt die Herausforderung, denn Bebauungspläne sind für konventionelle Wohnhäuser vorgesehen. In Bebauungsplänen legen Gemeinden fest, wie hoch ein Haus sein darf oder wie die Dachform oder Fensterart aussehen dürfen, um sich in den Ort einzufügen. Auch die Mindestgrundfläche ist zumeist Teil eines Bebauungsplans. Wer mehr als vier Monate im Jahr in einem Tiny House wohnt, muss sich außerdem an das Gebäudeenergiegesetz mit Auflagen zur Gebäudedämmung und Heizung halten. Manche Bundesländer bieten Möglichkeiten für andere Wege. In Baden-Württemberg etwa gibt es den Paragraphen 56, der „experimentelles Bauen“ zulässt. So konnte etwa in Waldbronn im Kreis Karlsruher eine Tiny-House-Siedlung entstehen. In Mühlacker wird derzeit Deutschlands bislang größte Siedlung mit 62 kleinen Häusern geplant. Und auch die Gemeinde Au am Rhein im Landkreis Rastatt liebäugelt mit einer solchen Siedlung.

**Verbandsarbeit:** Seit Oktober 2019 kümmert sich der [Tiny-House-Verband](#) darum, über das Thema zu informieren, als Netzwerk zu dienen, Forschung und Bildung zu unterstützen und Hilfestellung zu rechtlichen Themen zu geben. Erstmals definierte der Verein in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten die „[Industrienorm Kleingebäude](#)“. Diese soll den Weg vom Bauantrag zum eigenen Minihaus vereinfachen und die Chance auf Genehmigungen durch Behörden vergrößern. Die Messe Karlsruhe gehört zu den Gründungsmitgliedern des Verbands und engagiert sich seither.